

Protokoll

Über die Sitzung des Pfarrgemeinderates am 7.3.2012

Es fehlen: Christina, Philipp, Julius, Christin, Johannes, Leonard, Hermann

1. Besinnlicher Einstieg

Claudia Determann

2. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der Sitzung vom 1.2.2012 wurde genehmigt und kann veröffentlicht werden.

3. Liederbücher

Die blauen Mappen müssen zunächst durchgesehen werden, da unterschiedliche Blätter fehlen. Diese Aufgabe erledigt der gesamte PGR in der Sitzung am 11.4.2012. Neue und fehlende Liedertexte werden dann am 2. Mai eingelegt. Petra wird die Kopien vorbereiten.

4. Karwoche und Ostern

Gründonnerstag: Der PGR spricht sich für die Fußwaschung im Altarraum aus. Die benötigten Stühle können die Teilnehmer der Fußwaschung am Ende mit nach unten nehmen. Ludwig wird diesbezüglich mit dem Zelebranten sprechen.

Personen für die Fußwaschung stellt:

Kfd: 3 Personen, Petra spricht sie an

Messdiener: 3 Personen, Philipp spricht sie an

PGR: 6 Personen: Ludwig, Hans, Claudia, Maria, Leonard, Theo, Veronika evtl. als Ersatz.

In diesem Zusammenhang wurde die Diskussion um einen Kantor angestoßen. Diese Fragestellung wird von Ludwig in den Gemeindeverbund mitgenommen.

Karfreitag: Kaplan Risse hat Sebastian eine ausführliche E-Mail über die zahlreichen geplanten Aktionen der Jugend in der Karwoche geschickt. Der Aktivkreis wird die Passionsgeschichte übernehmen. Das Lesen muss unbedingt geübt werden

Karsamstag: Um 14.00 Uhr treffen sich zum Aufbau für die Agapefeier Kerstin, Hans, Christian und Veronika. Veronika sorgt für die Tischdekoration, sie bestellt auch 150 Brötchen. 100 Eier von Brümmer besorgt Christel, Getränke werden von Hans bestellt. Den Thekendienst übernehmen Christoph, Hans und Philipp. Das Aufräumen wird spontan organisiert.

Osterfeuer: Darum kümmern sich die Jugend bzw. die Mes

siener. Der Getränkewagen wird von der Kolpingfamilie betreut.

5. Pfarrfest

Zur Vorbereitung treffen sich Sebastian, Hans, Christian, Johannes, Stefan, Christel, Theo und

ein kfd- Mitglied um 19.00 Uhr am 8. Mai, am 3. Juli und am 4. September.

6. Das Thema für den Besinnungstag des PGR im November wird erst nachdem Besinnungsabend am 23. März festgelegt.

7. Die Strecke für die gemeinsame Maitour der Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände wurde festgelegt. Wir treffen um 18.15 Uhr an der Brücke beim Eingang zum Versener Paradies. Über die Bewirtung wird in der Aprilsitzung gesprochen.

8. Bericht über die letzte Jugendausschusssitzung
Christoph verteilt ein Papier aus der letzten Sitzung, auf dem der Austausch über die Erwartungen der unterschiedlichen Teilnehmer festgehalten wurden. Es wurden auch Gemeinsamkeiten erkannt und verschriftlicht. In Zukunft sollen regelmäßige Treffen stattfinden um ein „Leitbild“ zu erstellen. Das nächste Treffen findet am 25. April 2012 statt.

9. Berichte/ Neuigkeiten
 - Die Telefonseelsorge hat eingeladen und Georg nimmt den Termin wahr.
 - Katechetischer Prozess in Fullen
 - Heute hatten die Senioren ihren Glaubenstag in Fullen
 - Am 12. März findet am Stadtforst ein Bibeltag statt.
 - Am Misereorsonntag helfen Hans, Veronika und Ludwig beim Aufräumen. Die kfd kocht den Kaffee. Es können ca.15 Kuchen angeboten werden.
 - Der Ausschuss „Solidarisch handeln“ hat in diesem Jahr 4 Termine für alle Besuchsdienste festgelegt: 27.3., 26.6., 25.9., und 27.11., jeweils um 19.00 Uhr. Wir beginnen jeweils mit einer Meditation.
 - Um eine Sammlung der verschiedenen Besuchsdienste zu haben, möchte Georg einen Flyer erstellen.
 - Die „lange Nacht der Kirchen“ findet am 21. September statt.
 - Der Kirchentag findet vom 16.-20.5. 2012 statt.
 - Im Februar hat der KV den Haushaltsplan besprochen. Der Bauausschuss hat sich mehrfach getroffen.

10. Gedenkstätte
Wer nach Esterwegen am 25.3. mitfahren möchte, sollte sich umgehend anmelden.

11. Wahrnehmungen
 - Veronika berichtet von Missständen in der Küche des Gemeindehauses. Sie schlägt vor eine Mängelliste auszuhängen. Der Hausausschuss wird mit dem Hausmeister sprechen.
 - Diakonweihe: Jürgen Scholz hat zu seiner Diakonweihe eingeladen.
 - Der Termin für das verschobene „Silvester“ liegt mit dem 19.8. in den Sommerferien und

wird für ungünstig befunden.

12. Das nächste Protokoll schreibt Veronika, die Besinnung übernimmt Georg.

Für das Protokoll
Anita Kupka